

Fritz

SG Morlautern-Erlenbach
Volleyball-Jugendmeister

Schauturnen 2002

Historischer Rundweg
um Morlautern geplant



Neue Sanitäreanlagen im Turnerheim / Preis für hervorragende Jugendarbeit erhalten / Jugend- und Seniorenzentrum ist eröffnet / Weihnachtsfeier des TVM in neuem Outfit / Bilder Turnerkerwe 2002 / Junge Läufer vertreten TVM glänzend / Generalversammlung des TVM am 4. Februar / 3. Adventsmarkt war Publikumsmagnet / Prunksitzung 2003: Kartenvorverkauf etc.

Liebe Morlauterer!

Das Jahr 2002 nähert sich dem Ende und Weihnachten steht wieder einmal vor der Tür. Eine Zeit der Besinnlichkeit (wenn man sie zuläßt). Man fragt sich: Was habe ich in diesem Jahr eigentlich gemacht und überlegt, ob man die Zeit so genutzt hat, wie man vor hatte. Der Turnverein hat in diesem Jahr, glaube ich, die Zeit gut genutzt. Die erste Phase des Turnerheim-Umbaus ist fast beendet und der Übungsbetrieb im Turnerheim konnte erfreulicherweise komplett aufrecht erhalten werden. Das ist nur ein Beispiel vielfältigen Engagements in unserem Ort. Und es zeigt, daß sich ehrenamtliches Engagement lohnt. Weihnachten ist auch die Zeit, danke zu sagen. Vielen Dank also allen, die sich in unserem Ort engagieren und dazu beitragen, daß Morlautern menschlich und lebenswert bleibt.



Freut sich schon darauf, an Weihnachten Geschenke zu verteilen: „Fritz“.

„Beach-Boys und Ketchup-Song“

Turnschau des Turnverein zeigt Vielfalt des Sportangebots

Das Schauturnen des Turnverein Morlautern war in diesem Jahr noch vielfältiger als in den Jahren zuvor. Mit 15 Programmpunkten (drei mehr als im Vorjahr) bewiesen die Aktiven wieder, wie viel Spass es macht, mit anderen Sport zu treiben. „Sport bildet die ideale Basis, um Toleranz und Akzeptanz für andere Menschen zu fördern. Die Regelmäßigkeit des Trainings ist der Garant dafür, daß selbstgesteckte und auch gemeinschaftliche Ziele wie Respekt und Hilfsbereitschaft entstehen können“ ist der erste Vorsitzende des TVM, Ri-

chard Henkel, überzeugt. Das Publikum honorierte jeden Programmpunkt mit viel Applaus. Die Übungsleiter stellten zum wiederholten Male wieder ein Programm zusammen, das für einen Turnverein vielseitiger kaum sein konnte: Von Gerätturnen und Fitnessgruppe bis zu Volleyball und Tanzvorführungen. Eindeutig der Trend zu „gesundheitsförderndem“ Sport: Turnerische Übungen werden schonender und der Trend zum Tanz ist ungebrochen.

Weiter auf den nächsten Seiten

Bereits ab 3 Jahren nehmen Kinder am Schauturnen des TVM teil: In Christel Jungmanns Ausschnitt aus der „Eltern & Kind“-Turnstunde präsentierten sich die Kleinen beim „Springen, Balancieren und Hüpfen“. Die Mini-

Utzig und Christine Braun). Der Tanz der 9-12jährigen „Funky-Girls“ unter der Leitung von Stephanie Fuchs und Jessica Lichter hieß „Free“. Die Jugendturner von Andreas Eichhorn und Martin Schmitt erhielten am Barren



Schlümpfe, Cowboy-Joe: Die „Little Dancers“ beim Schauturnen
Hoppers, die jüngste Tanzgruppe (6-7 Jahre, geleitet von Melanie Joachim und Eva Geibel) zeigten den Ketchup-Tanz. „Ski-springen“ versuchten die Buben aus der Turnstunde von Andreas Eichhorn und Matthias Ress. Die zweite Tanzgruppe (Little Dancers) trat unter dem Titel „Schlümpfe-Cowboy-Joe“ auf. Danach flogen die Turnmädchen mit „Feuer, Rauch und Schall ins All“ (Übungsleiterinnen: Andrea und Reck Szenenapplaus. Die Fitnessgruppe von Heike Eichhorn und Christel Jungmann waren auch in diesem Jahr wieder „Fit for fun“. Edda Keller und Christel Jungmann stellten die Jugendturnerinnen mit „Balance und Gleichgewicht“ bei einem einfallreichen Geräteparcours auf die Probe. Die Tanzformation „Celebrations“ zeigten ihr Können beim „Dance-Mix“ und die Volleyballer spielten „Volleyball

at Night“. Ihr Trainer, Klemens Strey, konnte etwas erfreuliches verkünden: Die Jugendmannschaft des TV Morlautern wird in diesem Jahr wahrscheinlich zum ersten Mal Meister der Hobbyrunde des Turngau Sickingen. Die Turnerinnen von Heidi Tremmel und Alina Jungmann zeigten am Boden ihr Können. Die beiden Übungsleiterinnen würden sich über ein paar mehr Teilnehmer in ihrer Übungsstunde freuen. Der „Que-Sera-Mix“ der Jugendtanzgruppe unter der Leitung von Martina Herbach und Sabine Leis-Bausch überzeugten durch ihren Auftritt. Beim Part der Turner wurde das Rednerpult kurzum in einen Flughafenschalter umfunktioniert und die Turner flogen erst einmal ans Meer und machten dort ihre turnerischen Übungen.

Die (sichtlich verblüffte) 2. Vorsitzende des TVM, Ine Braun, durfte am Ende auch noch einen Flick-Flack probieren, natürlich mit kompetenter Hilfestellung der Turner. Den Höhepunkt des Abends bildete wieder die Erwachsenen-Tanzgruppe von Martina Wieser und Silvia Henkel, die in neuem Outfit und der Musik „Magic Drum“ den glänzenden Schlußpunkt setzten.



Die Jugendturnerinnen bei ihrem Auftritt beim Schauturnen des TV Morlautern in der Schulturnhalle. Übungsleiterinnen: Christel Jungmann und Edda Keller

Neue Sanitäranlagen im Turnerheim

Die Um- und Anbau-Maßnahmen im Turnerheim sind in vollem Gange. Ohne den Übungsbetrieb zu beeinflussen, konnten die Sanitärarbeiten ausgeführt werden.

Bauausschuß und beauftragte Firmen des TVM haben ganze Arbeit geleistet. Bisher standen den Frauen nur zwei Toiletten zur Verfügung. Durch den Umbau durch die Fa. Schorr stehen ihnen jetzt vier, den Männern zwei Toiletten und vier Urinale zur Verfügung. Die Umbaumaßnahme mußte nach Auflagen von Sportbund und Stadt bis zum 15. November beendet sein. Dieser Zeitpunkt konnte eingehalten werden.

Zusätzlich zu den Sanitäranlagen werden z.Z. noch Lagerräume von der Halle in Richtung Sportplatz in Eigenleistung angebaut. Fürs nächste Jahr ist ein Zuschuß für eine Hallenerweiterung im Turnerheim beantragt worden. Die Bodenplatte ist (z.Zt. als Terrasse) bereits vorhanden. Es werden noch Helfer gesucht, die sich Samstags ab 9.00 Uhr am Turnerheim-Anbau beteiligen wollen.



Leisten ganze Arbeit: Handwerker und Mitglieder des TV Morlautern

Preis für hervorragende Jugendarbeit erhalten Morlauterer Ferienprogramm in Altendiez ausgezeichnet

Am 9. November 2002 wurde die Zusammenarbeit der Morlauterer Vereine von der Sportjugend Pfalz bei der Aktion „Ferien am Ort“ mit einem Geldpreis ausgezeichnet. Auf Rheinland-Pfalz-Ebene (insgesamt bewarben sich 187 Vereine) erreichte das Sommerferienprogramm der Jugendabteilungen den 3. Platz in der Kategorie „über zehn Programmtage“. Dagmar Joachim, die Jugendleiterin des Turnverein, nahm den Preis im Namen aller beteiligten Vereine entgegen. „So ein Preis ist eine tolle Sache. Mit dem Preisgeld können wir im nächsten Jahr viel-

leicht wieder für einen Tag einen Bus mieten. Aber wichtiger ist noch, daß alle, die bei der Aktion mitmachen, über die Sportjugend versichert sind.“ sagte Dagmar Joachim. Besonders aktiv beim Ferienprogramm beteiligten sich der Pfälzerwaldverein und der Turnverein, die wieder ein abwechslungsreiches Programm im Sommer 2002 boten. In Altendiez an der Lahn präsentierten einige geehrten Vereine einen Ausschnitt aus ihrem Programm. Manche studierten Tänze ein, einige fertigten sich ihren Schmuck oder bauten sich ihr Spielgerät selbst.

Jugend- und Seniorenzentrum ist eröffnet

AWO hat die Trägerschaft für das Zentrum übernommen

Am Freitag, den 16. November, um 15.00 Uhr wurde das Jugend- und Seniorenzentrum am Glockenturm 3 eröffnet. Zur Eröffnung und der Gelegenheit zur ersten Besichtigung kamen etwa 50 Morlauterer. Viele Träger politischer Verantwortung aus Stadt und Ort zeugen von der hohen Erwartungshaltung, die in das Zentrum gesetzt werden.

Die Hauptverantwortliche für das Seniorenzentrum, Frau Greiner, plant, zwei Mal die Woche für Jugendliche zu öffnen. (Die Termine standen zum Redaktionsschluß noch nicht fest).

Frau Sporak von der AWO ist die für die Jugend zuständige Sozialarbeiterin. Die Senioren haben z.Zt. die Möglichkeit, sich Donnerstags von 14 - 17.00 Uhr dort zu treffen. Frau Greiner hofft, daß sich einige Morlauterer finden, die aktiv im Zentrum mitarbeiten.



Lädt die Morlauterer zur aktiven Nutzung des Jugend- und Seniorenzentrums ein: Frau Greiner von der Arbeiterwohlfahrt.

„Hilfe, wer ist denn das?“

Familienabend des TVM in neuem „Outfit“

Die Weihnachtsfeier des TVM in der Schulturnhalle präsentiert sich in diesem Jahr in neuem Kleid. Eine festlicher geschmückte Halle erwartet die Gäste am ersten Weihnachtsfeiertag ab 20.00 Uhr. Geplant ist auch, die Preise der Tombola im Eingangsbereich als Pakete zu präsentieren und so die gespannte Erwartung, was man lost, umso größer zu halten. In diesem Jahr wird das Theaterstück „Hilfe, wer ist denn das“ aufgeführt. Erfreulich: Neben den jugendlichen Schauspielern konnten auch wieder Andreas Schuff und Ine Braun als Akteure gewonnen werden.

Der Schwank in 7 Szenen von Heidi Spies dreht sich um die noch unverheiratete 27-jährige Susi. Ihre Mutter sucht mit der gesamten Verwandtschaft zielstrebig nach dem ersehnten Schwiegersohn. Für ihre liebe Susi sind sie zu allem bereit. Sie werfen sogar ihre Bedenken über Bord und planen eine Heirats-announce. Was sie nicht wissen: Susi hat den Mann ihres Lebens schon längst gefunden. Da meldet sich ein Heiratskandidat auf die Announce...

Falsche Turnerjugend sammelte Geld

Am frühen Abend des 1. Advent gingen mehrere Kinder von Haus zu Haus und sammelten angeblich Geld für die Turnerjugend ein, jedoch ohne Absprache mit der Jugendleitung des TVM! Falls nochmals jemand an ihrer Tür klingeln sollte: Lassen sie sich das Berechtigungsschreiben des Vereins zeigen! D. Joachim

Historischer Rundweg um Morlautern geplant

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Pfälzerwald-Verein Morlautern beabsichtigt auch im Jahr 2003 mit der Grundschule Morlautern (4. Klassen) eine Projektwoche durchzuführen. Unser Thema wird sein: „Historischer Rundweg um Morlautern“. Mitwirken wird auch unser ehemaliger Ortsvorsteher und Ortschronist Josef Lorenz, sowie der Morlauterer Bürger Alfons Müller, der mit seinen Artikeln aus der Rheinpfalz (Vor 50 Jahren) bekannt ist.

Wir wollen einen Rundweg anlegen, der mit Beschriftungen auf Holztafeln auf den Platz, Quelle, Brunnen, Gebäude usw. hinweisen soll. Die Schüler sollen diese Tafeln herstellen, aufstellen und somit auch mit der Vergangenheit unseres Stadtteils bekannt gemacht werden. Unsere

Bitte an Sie, liebe Leser: Teilen Sie uns Punkte mit, die Ihres Erachtens erwähnenswert sind und in den Rundweg aufgenommen werden könnten. Wir freuen uns auf jeden Hinweis. Rufen Sie mich unter Tel.: 3705701 an oder sprechen sie mich persönlich an: Horst Schmitt, Waschmühle (1. Vors. PWV)



War früher Kindergarten: der kleine Saal des katholischen Pfarrheims. Hier eine Aufnahme von Februar 1952.

Bilder der Turnerkerwe 2002



Klasse Einstand: Johannes Frisch mit seiner ersten Kerwerede



Alles unter Kontrolle: Straußvatter Thomas Fröhlich



Einfallsreich: Michael Schmitt und Ralf Pfeiffer



Mit dabei: Das Michelinmännchen



Diesmal nicht zu Fuß: Der Pfälzerwaldverein



Bequemer Platz: Kerweredner beim Umzug durch Morlautern



Die Morlauterer Kerwe lebe hoch!



Sammelten für Flutopfer in Ostdeutschland: Kindertanzgruppen des TVM



Erfreulich: Der Spielmannszug des TVM war auch mit dabei!



Gespannt auf die Kerwerede: Junge Zuhörerinnen



Jetzt geht die Kerwe richtig los: Straußbuben beim „Strauß aufstecken“

Tanz im Herbst beliebter denn je

Früher hieß die Veranstaltung „Herbstball“, davor hieß sie „Vereinsball“ und heute einfach „Tanz im Herbst“. Jedes Jahr im Oktober veranstaltet der Vereinsring Morlautern in der Schulturnhalle diese Veranstaltung. Genau das Richtige für Leute, die gerne tanzen. Die Stimmung unter den Gästen war wie auch schon im letzten Jahr hervorragend. Noch ist diese Veranstaltung sozusagen der „Geheimtip“ unter den Morlauerer Veranstaltungen.

Kämpften noch vor wenigen Jahren die Mitarbeiter des Vereinsrings um jeden Gast, so ist durch das große Engagement des Teams um den Voritzenden Rolf Katzenbach eine Veranstaltung auf die Beine gestellt worden, die stimmungsvoller kaum sein könnte. Allein durch etwas weniger und besser gesetztes Licht und durch mehr dekorative Ele-

mente gelang dem Team eine wesentlich höhere Attraktivität der Veranstaltung. Natürlich trug auch die sehr gute Tanzband „Magic“ zum Erfolg der Veranstaltung bei. „Schön, daß die Veranstaltung von den Leuten angenommen wird. Doch ohne die Finanzspritze von der Stadtparkasse wäre diese Form des „Tanz im Herbst“ nicht zu bestreiten“, so Katzenbach. Hoffen wir, daß sich der Erfolgstrend des Tanzabends fortsetzt!



Proppenvoll: Die Tanzfläche vor der Bühne in der Schulturnhalle beim „Tanz im Herbst“

Alter Waldspielplatz könnte Standplatz für Skaterbahn werden

Der Unmut der Jugendlichen darüber, daß für ihre Altersgruppe fast keine Freizeitangebote in Morlautern gemacht werden, ließ sie „auf die Straße“ gehen. Beim diesjährigen Kerweumzug durchs Dorf protestierten sie für eine Skaterbahn. Im Oktober nun hat sich der Gemeinderat mit diesem Thema befasst und einen Standplatz für die Bahn gefunden: Der Waldspielplatz (hinter dem Sportplatz des SV Morlautern) auf dem Kieferberg könnte dafür bereitgestellt werden. Auch wenn manche „Alte“ am Rande des

Kerweumzug verständnislos reagierten: Der Bewegungslust der Jugendlichen sollte man so gut als möglich Rechnung tragen. Durch die veränderten Lebensgewohnheiten bewegen sich Jugendliche heute im Verhältnis zu vor 20 Jahren wesentlich weniger. Deshalb kann man solche Initiativen nur begrüßen und sollte sie fördern. Frau Schmidt vom Jugendstadtprojekt hat Hoffnungen geweckt, daß man evtl. eine Skaterbahn aus Mölschbach bekommen könnte. Dort findet sich voraussichtlich kein Standplatz dafür.



Wollen eine Skaterbahn: Jugendliche in Morlautern

Beim Warten auf den Bus zum Stehen verdammt

Otterbacher Straße: Die Fa. „Wall“ hat bisher noch kein Wartehäuschen an der Bushaltestelle errichtet. Weil zu wenig Platz ist, kann kein genormtes Häuschen hingestellt werden. Die Überlegung, die Haltebucht wegfällen zu lassen, stößt wegen des Rückstaus im morgendlichen Berufsverkehr auf Bedenken. Da die Bauarbeiten erst im nächsten

Jahr weitergeführt werden können, stellte die Ortsverwaltung wenigstens eine Sitzbank auf. Leider wurde diese wenige Tage nach der Aufstellung so demoliert, daß die Schäden nicht mehr zu reparieren sind. Somit müssen wieder viele unter der Zerstörungswut einiger Weniger leiden.



Keine Sitzmöglichkeit: an der Bushaltestelle in der Otterbacher Straße

Junge Läufer vertreten TVM glänzend

Beim Citylauf in Kaiserslautern – praktisch einem Heimspiel – starteten 4 Jugendliche für den Turnverein. Herausragend über 2 km war Max Braun, der sich in einem Fotofinish mit einer ½ Sekunde hinter dem Sieger und 16 (!) Sekunden Vorsprung auf den nächsten Läufer den 2. Platz von insgesamt 86 Startern sicherte. Über die gleiche Distanz sicherte sich Sabrina Schäfer einen hervorragenden 19. Platz in der weiblichen Konkurrenz. Über 1 km erkämpfte sich mit Michelle Pfaff die zweite junge Morlauterer Dame Bronze. Den Erfolg komplettierte Moritz Braun mit einem 12. Platz im 57 Teilnehmer starken Feld über 1 km.

Den Glanzpunkt für beide Braun-Brüder stellte allerdings der Rosenlauf in Zweibrücken dar. Nachdem über 1 km Max gegen eine starke Konkurrenz einen 3. Platz belegte spurtete Moritz in seiner Altersklasse klar auf den Siegerplatz. Aufsehen erregte Max im zweiten Lauf dieses Tages über 10 km, wo in 41:21 (!) Minuten die Konkurrenz bis 17 Jahre auf die Plätze verwies und als jüngster Starter mit einem 64. Platz bei 327 Erwachsenen unseren Turnverein würdig vertrat. Beim Fackellauf in Rodenbach sicherten sich in der männlichen Konkurrenz bis 11 Jahre Max Braun, Jonas Klamroth und Mo-

ritz Braun die Plätze 2, 6 und 9. In der junge-Damen Klasse bis 11 Jahre sicherte sich Svenja



Moritz Braun beim Rosenlauf in Zweibrücken

Klamroth einen starken 13. Platz. Beim Weihnachtsmarktlaf in Landstuhl deklassierte Max einmal mehr die gleichaltrige Konkurrenz und siegte mit 10 Sekunden Vorsprung beim 1,3 km Lauf. Im Hauptlauf über 7,6 km wurde Max, wieder als jüngster Teilnehmer, 11er – nur geschlagen von 14 und 15 jährigen.

Generalversamm- lung des TVM am 4. Februar

Der Turnverein Morlautern lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner Generalversammlung am 4. Februar um 19.30 Uhr ins Turnerheim in der Carl-Diem-Straße 1 ein. 2003 werden alle zu vergebenden Ämter neu gewählt oder bestätigt. Die dann bereits von der Jugendversammlung gewählte Jugendleitung wird von der Mitgliederversammlung bestätigt. Der bisherige Turnrat besteht aus 45 Mitgliedern. Die verschiedensten ehrenamtlichen Posten sind zu vergeben: Von der Vorstandschaft über Fachwarte und Kulturwart, Pressewart, Organisations-Team, Fahnenwarte, Mitgliederverwaltung etc.

Prunksitzung 2003

Die Prunksitzung des TV Morlautern findet im nächsten Jahr am Samstag, den

Postfiliale in der Oberen Straße geschlossen.

Ein weißes DIN-A2 Papier mit der handschriftlichen, roten, Aufschrift „Filiale 27 geschlossen“ hängt an der Tür. Kein „Wir bedauern...“ oder „Wir bedanken uns bei unseren Kunden...“. Kurz und schmerzlos.

Filiale 27 war die Postfiliale in der Oberen Straße. Sie ist seit dem 26. 10.2002 geschlossen und fiel Rationalisierungsmaßnahmen zum Opfer, die zum Ziel haben, alle Filialen in Orten mit weniger als 4000 Einwohner zu schließen. Ein weiterer Schritt Morlauterns in Richtung städtischer Abhängigkeit ist getan. Der Ort verliert immer mehr sein eigenständiges Gesicht.



Abmontiert: Schild der ehem. Post

Abteilungen des Turnverein stellen sich vor: z.B. Volleyball

Die Volleyballer des TVM spielen gemeinsam mit dem TV Erlenbach in einer Spielgemeinschaft. Sie treffen sich jeden Montag, um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle in Morlautern und Donnerstags, um 20.00 Uhr in der Theo-Barth-Halle des TV Erlenbach im Wiesental. Das Training hat sich in diesem Jahr besonders ausgezahlt. Die Jugend der Volleyballer hat den Meistertitel in der Hobbyrunde des Turngau Sickingen vor den Mannschaften aus Altenglan und Otterberg geholt. Im Zweiten

Jahr ihres Bestehens spielte die Jugendmannschaft eine überlegene Saison und musste sich nur einmal gegen den Tabellenzweiten geschlagen geben. Die Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft belegte in diesem Jahr in der B-Klasse einen guten dritten Platz. Trainiert werden die Volleyballer von den Übungsleitern Klemens Strey und Artie Leonhardt. Wer Lust hat, mitzuspielen, kann montags oder Donnerstags bei den Übungsstunden „reinschnuppern“.

SG Morlautern-Erlenbach ist neuer Volleyball-Jugendmeister



Holten in diesem Jahr den Meistertitel: Die Jugendmannschaft der SG Morlautern-Erlenbach: v.l.n.r: Martin Koll, Stefanie Haffner, Daniel Damm, Lisa Schmitt, Till Tempel, Corinna Bardens, Sven Hörhammer und Sara Schmitt. Leider nicht auf dem Bild: Inka Leisering, Philipp Heß, Isabel Jermis und Teresa Heß.

3. Adventsmarkt war Publikumsmagnet

Am 1. Dezember veranstaltete der Vereinsring Morlautern seinen alle zwei Jahre stattfindenden Adventsmarkt an der katholischen Kirche. „So viel war noch nie los“ war das einmütige Fazit. Vereinsringvorsitzender Katzenbach war mit der Veranstaltung hoch zufrieden: „Jeder, den ich gesprochen habe, war positiv vom weihnachtlichen Ambiente überrascht“. Die Entscheidung, den größten Teil der Veranstaltung nach draußen zu verlegen, hat sich als richtig erwiesen. Die katholische Kirche bot eine großartige Kulisse für

den Markt. Als Rahmenprogramm sang der Männergesangsverein und sorgte für weihnachtliche Stimmung. Frau Helma Schönthaler brachte zwei besinnliche Gedichte zum Vortrag. Zum ersten Mal kam auch der Nikolaus persönlich vorbei und überraschte die Kleinen mit einem Geschenk. „Wenn sich der Adventsmarkt weiterhin so positiv weiterentwickelt, müssen wir beim nächsten Mal vielleicht noch den Parkplatz der kath. Kirche mitnutzen“ meinte der Vereinsringvorsitzende am Ende der Veranstaltung schmunzelnd.

Impressum:

Herausgeber: TV Morlautern / Auflage 1300Stück/ Anzeigen und Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Febr. 2003

Mitarbeiter: Christine Braun, Konrad Frisch, Heike Heiner, Dagmar Joachim, Melanie Joachim, Leo Schermer, Andreas Schlicher, Martin Schmitt,

ViSdP: Richard Henkel, Otterbacher Str. 13, 67659 Kaiserslautern,

Tel: 0631/79673, Fax: 0631/7500604, E-Mail: richardhenkel@web.de.

Anzeigenannahme: Martin Schmitt, Am Obergarten 4, 67659 K'lautern,

Tel.: 0631/77992.

Fritz

TVM-Veranstaltungen 1. Halbjahr 2003

Dienstag, 07. Jan., 20.00 Uhr: Neujahrsempfang mit Ehrungen

Samstag, 1. Feb., 20.11 Uhr: Prunksitzung (Schulturnhalle)

Dienstag, 4. Feb., 19.30 Uhr: Generalversammlung des TVM

Samstag, 22. Feb., 20.11 Uhr: Buntes Faschingstreiben (Turnerheim)

Samstag, 01. März, 17.00 Uhr: Teenie-Fasching (Turnerheim)

Sonntag, 02. März, 15.00 Uhr: Kinderfasching (Schulturnhalle)

Sonntag, 02. März, 20.11 Uhr: Jugendfasching (Ort: s. Vereinskasten)

Samstag, 19. April, 15.00 Uhr: Ostereiersuchen

Donnerstag, 29. Mai, 11.00 Uhr: Radtour nach ökum. Gottesdienst

Freitag, 27. Juni, 17.00 Uhr: Vereinsmeisterschaften Gerätturnen

**Samstag, 28. Juni, 15.00 Uhr: Vereinsmeisterschaften
Geschicklichkeitswettkämpfe**

18. - 22. Juli: Zeltlager des TVM in Jägersburg/Saarland

Sommerferien 2003: Ferienprogramm der Morlauterer Vereine